



7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2019 bis 2035

Information

Kreisfreie Stadt Leipzig



Zeichenerklärung

0 Veränderungenraten von -0,04 bis +0,04

Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2020.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2018. Die ausgewiesenen Bevölkerungsdaten basieren:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2018: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
- 2019 bis 2035: 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Kreisfreie Stadt Leipzig

<https://www.bevoelkerungsmonitor.sachsen.de/>

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	4
Übersicht der Annahmen	5
Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	19
Tabellen	
1. Bevölkerung 1990, 2011 und 2014 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2018 sowie 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
3. Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
4. Voraussichtliche Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Varianten	12
5. Bevölkerung im Freistaat Sachsen und in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990, 2011 und 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Varianten	15
6. Bevölkerung in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990, 2011 und 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen	16
Abbildungen	
Abb. 1 Demografische Quotienten im Freistaat Sachsen 1990 bis 2035	7
Abb. 2 Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
Abb. 4 Bevölkerung im Freistaat Sachsen und in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035	14
Abb. 5 Bevölkerung in der Kreisfreien Stadt Leipzig 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht	15
Abb. 6 Jugend, Alten- und Gesamtquotient der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035	18
Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035 nach ausgewählten Altersgruppen	18

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis	
Prognosemodell	- deterministisches Komponentenmodell
	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz
	- Bildung eines Annahmenkorridors
Genutztes Programm	SIKURS
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht
Vorausberechnungszeitraum	2019 bis 2035
Basiszeitraum	2012 bis 2018
Anzahl der Varianten	Variante 1 (V1) = obere Variante Variante 2 (V2) = untere Variante

Die 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (7. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2035 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2018.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen				
Merkmal	Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner			
	unter 5 000	5 000 - 15 000	15 000 - 25 000	25 000 und mehr
Bevölkerungsfortschreibung				
Insgesamt	x	x	x	x
Ausgewählte Merkmale	x	x	x	x
Voraussichtliche Bevölkerung				
Insgesamt	x	x	x	x
Demografische Indikatoren	x	x	x	x
Altersgruppen	erwerbsfähiges Alter	x	x	x
	SEKo		x	x
	10-Jahresschritte			x
	Kinder, Jugend, Senioren			x
	5-Jahresschritte			x

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen

Geburtenverhalten	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg auf 1,67 bis 2029, danach bis 2035 konstant Variante 2: Rückgang auf 1,60 bis 2025, danach bis 2035 konstant Übernahme des Veränderungsfaktors vom Ausgangswert zur V1 bzw. V2 auf gemeindespezifische Geburtenraten
	Gemeinden unter 25 000 Einwohner Ausgangswert: Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
	Gemeinden über 25 000 Einwohner Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2015 bis 2018 Variante 1: Anstieg bis 2029 um Veränderungsfaktor, danach konstant Variante 2: Rückgang bis 2025 um Veränderungsfaktor, danach konstant
Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt	Sachsen Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 <u>Lebenserwartung Sterbetafel 2016/2018:</u> männlich: 77,97 Jahre weiblich: 83,91 Jahre Variante 1 und Variante 2: linearer Anstieg auf Basisannahme 14. kBV (L2) bis 2060 <u>Lebenserwartung 2035 in Sachsen</u> männlich: 80,2 Jahre weiblich: 85,5 Jahre
	Gemeinden Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2016 bis 2018 Variante 1 und Variante 2 <ul style="list-style-type: none">• Berechnung der Sterberaten der Annahme 2035 für jede Gemeinde durch lineare Veränderung der jeweiligen Ausgangsrate hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 14. kBV bis 2060.• für die Altersjahre ab 90 Übernahme der sächsischen Sterberaten
Ausnahme bei kleinen Gemeinden	
Für Gemeinden mit weniger als 10 Lebendgeborenen und weniger als 20 Sterbefällen im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2018 werden die Annahmen für Sachsen übernommen.	
Ausnahme bei ausgewählten Gemeinden über 25 000 Einwohner	
Für die Städte Freiberg, Plauen, Zwickau, Hoyerswerda, Görlitz und Meißen erfolgte die Bildung der Annahmen für 2029 bzw. 2025 ohne Einbeziehung der Geburtenraten von Frauen mit einer Nationalität aus den als Hauptasylländer definierten Herkunftsstaaten.	
Definition Hauptasylländer	
Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegerischen Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen	
Außenwanderungen	<p>Sachsen</p> <p>Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018</p> <p><u>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2019 bis 2035:</u></p> <p>Variante 1: 282 600 Personen</p> <p>Variante 2: 180 300 Personen</p> <p>Gemeinden</p> <p>Verteilung des Wanderungsaustausches auf Gemeinden erfolgt über Fortzugsraten und Zuzugsquoten (Verteilung der Zuzüge nach Sachsen auf die Gemeinden).</p> <p>Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018</p> <p>Variante 1: <ul style="list-style-type: none"> • Absenken der Raten und Quoten bis 2030 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern </p> <p>Variante 2: <ul style="list-style-type: none"> • Absenken der Raten und Quoten bis 2025 auf Mittelwert der Jahre 2014, 2017 und 2018 (gewichtet) ohne der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern </p>
	<p>Sachsen</p> <p>Die Binnenwanderungsmuster stabilisieren sich bis 2030 bzw. 2025 weitgehend auf das Wanderungsverhalten ohne Berücksichtigung der Jahre 2015 und 2016.</p> <p>Gemeinden unter 5 000 EW</p> <p>Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2018</p> <p>Variante 1: <ul style="list-style-type: none"> • Absenken bis 2030 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern </p> <p>Variante 2: <ul style="list-style-type: none"> • Absenken bis 2025 auf Mittelwert 2012 bis 2018 (gewichtet) ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern </p> <p>Gemeinden über 5 000 EW</p> <p>Ausgangswert: gewichteter Mittelwert der Fortzugsraten der Jahre 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018</p> <p>Variante 1 und Variante 2: <ul style="list-style-type: none"> • Absenken bis 2030 auf gewichteten Mittelwert 2012 bis 2014 sowie 2017 und 2018 ohne Einbeziehung der Raten von Wanderungsfällen aus den definierten Hauptasylländern </p>
<p>Ausnahme bei kleinen Gemeinden</p> <p>Gemeinden mit weniger als 40 Binnenfortzügen im Mittel der Jahre 2012 bis 2018 wurden bei der Annahmenbildung der Außen- und Binnenwanderung der größeren Gemeinde mit ähnlichem Verhalten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft bzw. des Verwaltungsverbandes zugeordnet.</p>	
<p>Definition Hauptasylländer</p> <p>Als Hauptasylländer wurden die zwölf häufigsten zugewanderten Nationalitäten aus Herkunftsländern mit kriegerischen Konflikten oder politischer Verfolgung in den Jahren 2016 bis 2018 definiert. Diese decken sich weitgehend mit den häufigsten Nationalitäten bei Empfängern von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.</p>	

Ergebnisüberblick für Sachsen

Am Jahresende 2018 lebten knapp 4,08 Millionen Einwohner und Einwohnerinnen in Sachsen. Im Jahr 2035 wird die Einwohnerzahl in Variante 1 voraussichtlich bei 3,95 beziehungsweise in Variante 2 bei 3,81 Millionen Personen liegen. Das bedeutet, 2035 leben voraussichtlich zwischen 132 500 und 263 400 bzw. 3,2 bis 6,5 Prozent weniger Menschen im Freistaat Sachsen als Ende 2018.

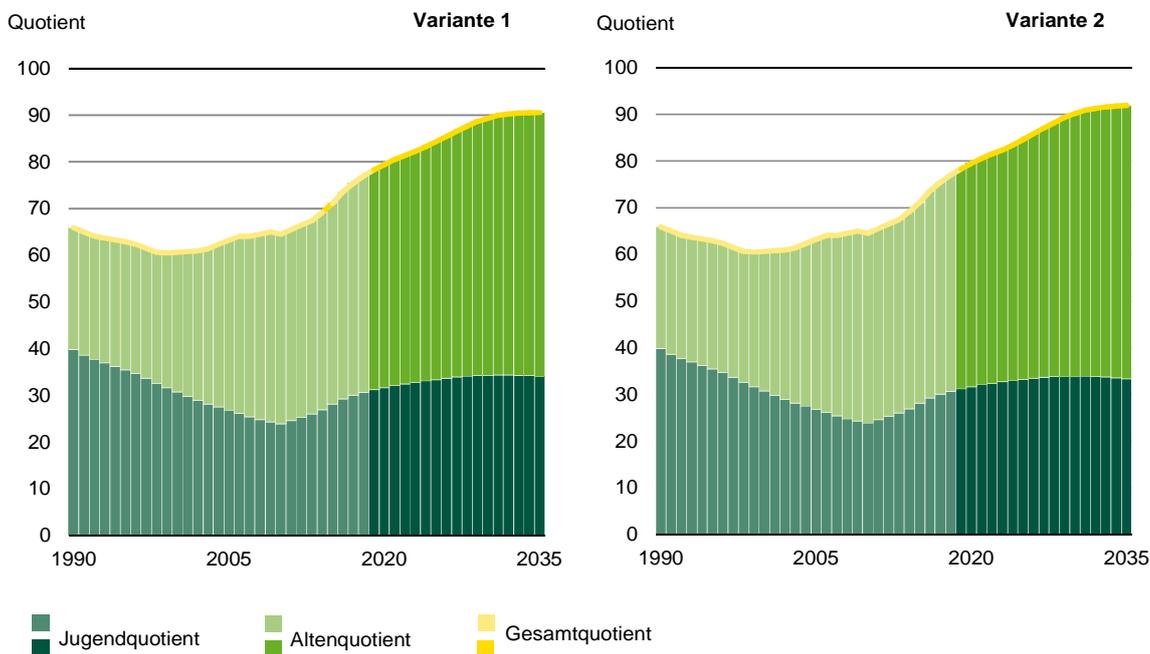
Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, steigt in Sachsen um etwa ein Jahr von derzeit 46,8 Jahre auf 47,4 Jahre bzw. 48,1 Jahre im Jahr 2035.

Bedeutsam sind aber vor allem die sich verändernden Relationen zwischen den Altersgruppen. Ende 2018 waren rund 17 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten knapp 57 Prozent der Bevölkerung. Über ein Viertel (26 Prozent) der sächsischen Bevölkerung war 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Prognosezeitraums 2035 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl weniger stark steigen (bis zu 0,6 Prozentpunkte) als der der über 65-Jährigen (bis zu 4,4 Prozentpunkte). Dies hat zur Folge, dass der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl auf bis zu 30,5 Prozent 2035 steigt, während der Anteil der Personen im Erwerbsalter auf 52,1 Prozent um mehr als 4 Prozentpunkte sinkt.

Diese Veränderungen bei den Relationen der Altersgruppen basieren auf zum Teil deutlichen Änderungen in den Besetzungsstärken der einzelnen Altersgruppen. Ende 2018 lebten in Sachsen 707 300 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Bis 2035 wird der Bestand in dieser Altersgruppe voraussichtlich um rund 6 Prozent bzw. 44 100 Personen (Variante 2) sinken. Der Rückgang in dieser Altersgruppe wird vom Rückgang der unter 10-Jährigen und dabei insbesondere der unter 6-Jährigen (bis -19 Prozent) bestimmt, der durch den Anstieg der 10- bis unter 20-Jährigen nicht kompensiert werden kann. Die Zahl der ab 65-Jährigen steigt bis 2035 um bis zu 102 600 Personen auf fast 1,2 Millionen. Das ist ein Zuwachs von fast 10 Prozent in Variante 1. Neben der Altersgruppe der 65- bis unter 75-Jährigen nimmt die Altersgruppe der Hochbetagten im Alter von 85 und mehr Jahren überdurchschnittlich zu. Deren Zahl steigt von 141 120 im Jahr 2018 auf bis zu 193 100 Personen im Jahr 2035 (Variante 1). Das entspricht einer Steigerung um fast 37 Prozent.

Die Bevölkerung im Erwerbsalter - derzeit 2,3 Millionen Personen - wird im Vergleich dazu deutlich schrumpfen. Ende 2035 werden in dieser Altersgruppe bis zu 316 800 Personen (Variante 2) weniger in Sachsen leben als Ende 2018. Das entspricht einer Verringerung um bis zu 14 Prozent. Die Zahl der Personen, die aus dem Erwerbs- ins Seniorenalter vorrücken wird auch in Zukunft die Zahl der ins Erwerbsalter nachrückenden Personen übersteigen.

Abb. 1 Demografische Quotienten im Freistaat Sachsen 1990 bis 2035



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Ergebnisüberblick auf Kreisebene

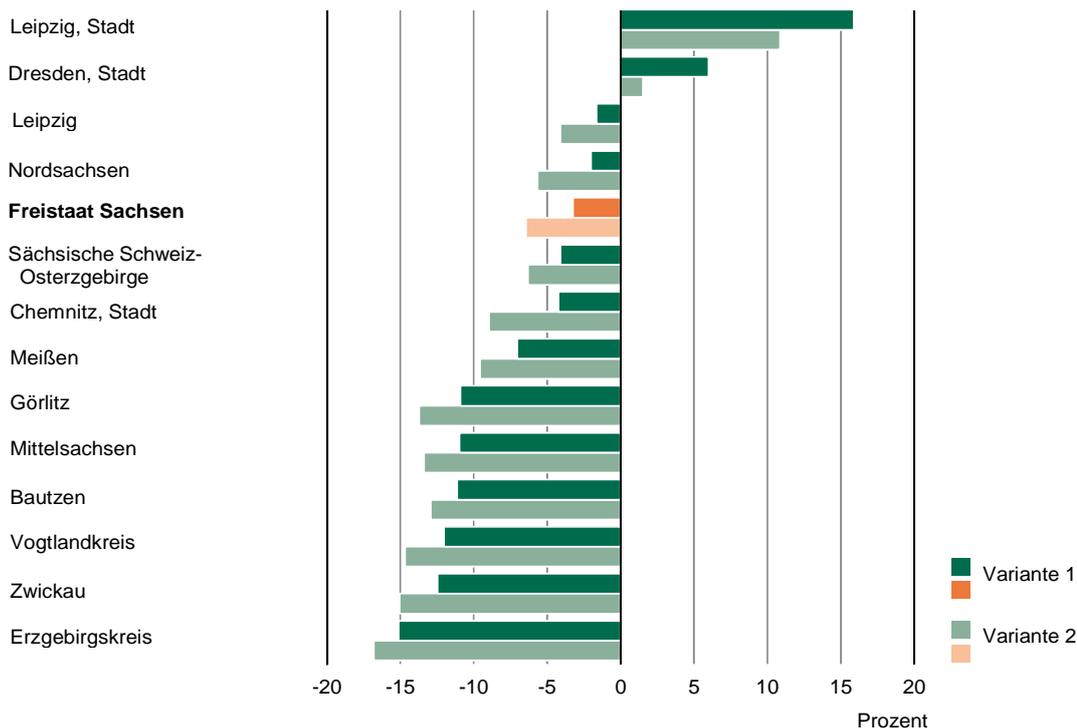
Die aufgezeigte Entwicklung verläuft in den Kreisen unterschiedlich. Nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig steigt die Einwohnerzahl in beiden Varianten an. In der oberen Variante (Variante 1) wird gegenüber 2018 ein Anstieg bis 2035 um bis zu 6,0 Prozent für Dresden und 15,9 Prozent für Leipzig erwartet. In der unteren Variante (Variante 2) fällt der Anstieg der Einwohnerzahl in Dresden mit 1,5 Prozent nur noch sehr gering aus, während Leipzig in dieser Variante noch mit einer Bevölkerungszunahme um 10,9 Prozent rechnen kann. In den zehn Landkreisen und in der Kreisfreien Stadt Chemnitz dagegen geht die Einwohnerzahl bis 2035 zurück. Dabei wird die Bevölkerungsabnahme in den Landkreisen unterschiedlich stark ausfallen. Während die zwei Landkreise um Leipzig eher mit geringen Verlusten zu rechnen haben (bis zu 5,7 Prozent in Variante 2), verlieren die Landkreise im Südwesten Sachsens bis zu 16,8 Prozent (Erzgebirgskreis).

Das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung steigt bis zum Jahr 2035 auf 47,4 (Variante 1) bzw. 48,1 Jahre (Variante 2). Das höchste Durchschnittsalter wird mit 51,7 Jahren im Erzgebirgskreis und im Vogtlandkreis erreicht (Variante 2). Das geringste Durchschnittsalter weisen in Variante 1 die Kreisfreien Städte Dresden (43,4 Jahre) und Leipzig (41,7 Jahre) auf.

Ergebnisüberblick auf Gemeindeebene

Für die Mehrzahl der sächsischen Gemeinden wird wie für Sachsen insgesamt ein Bevölkerungsrückgang erwartet. Neben den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig können in Variante 1 noch 42 weitere Gemeinden und in Variante 2 noch 29 Gemeinden Bevölkerungsgewinne verzeichnen. Folgende Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohner zum 31.12.2018 können in Variante 1 mit einem Bevölkerungszuwachs bis 2035 rechnen: Bannewitz sowie die Städte Radebeul, Freital, Heidenau, Markkleeberg, Markranstädt, Schkeuditz und Taucha. In Variante 2 erzielen dann die Städte Radebeul, Freital und Heidenau keine Bevölkerungsgewinne mehr.

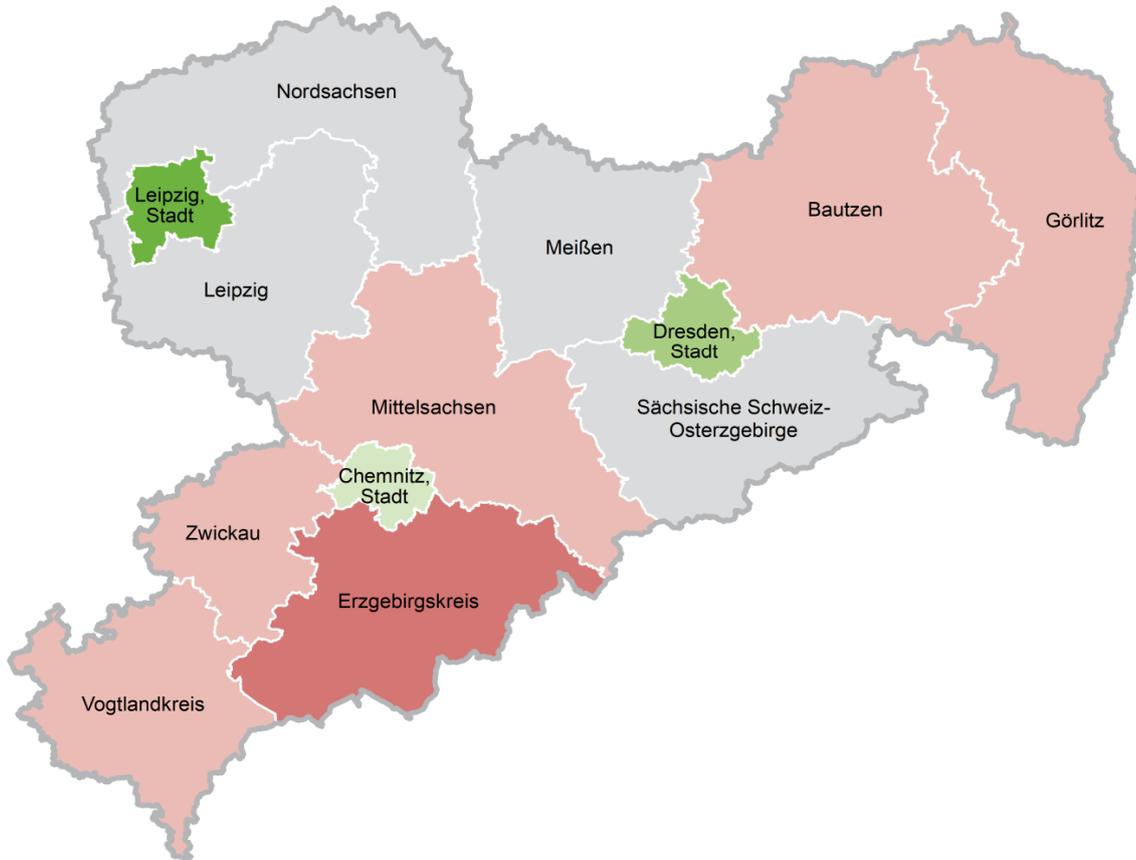
Abb. 2 Veränderung der Bevölkerung 2035 gegenüber 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

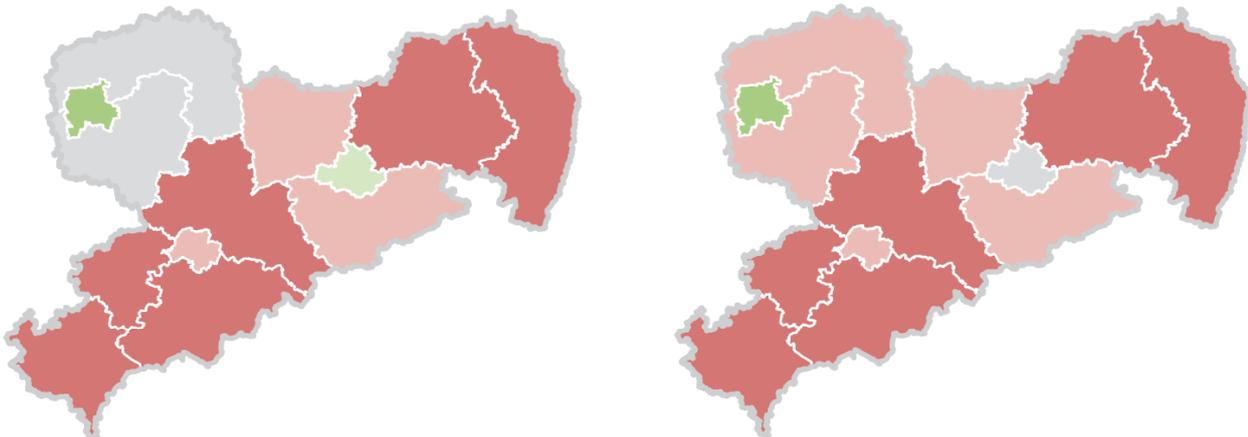
Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2018 sowie 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

2014-2018



2019-2035, Variante 1

2019-2035, Variante 2



Durchschnittliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) pro Jahr in Prozent

- 1,0 bis unter -0,6
- 0,2 bis unter 0,2
- 0,6 bis unter 1,0
- 0,6 bis unter -0,2
- 0,2 bis unter 0,6
- 1,0 und mehr

Gebietsstand: 1. Januar 2020
 © GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

Datenquelle: 2014 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

1. Bevölkerung 1990, 2011 und 2014 bis 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Chemnitz, Stadt	315 320	240 543	243 521	248 645	246 353	246 855	247 237
Erzgebirgskreis	456 788	359 103	349 582	347 665	344 136	340 373	337 696
Mittelsachsen	393 191	320 062	312 711	312 450	310 505	308 153	306 185
Vogtlandkreis	296 000	238 443	232 390	232 318	231 051	229 584	227 796
Zwickau	410 092	333 291	325 137	324 534	322 099	319 988	317 531
Dresden, Stadt	511 270	517 765	536 308	543 825	547 172	551 072	554 649
Bautzen	389 199	313 618	306 570	306 273	304 691	302 634	300 880
Görlitz	367 115	267 815	260 188	260 000	258 337	256 587	254 894
Meißen	288 332	246 237	243 745	245 244	243 889	242 862	242 165
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	274 614	246 275	245 954	247 412	246 066	245 418	245 611
Leipzig, Stadt	557 341	510 043	544 479	560 472	571 088	581 980	587 857
Leipzig	280 546	260 925	257 647	258 408	258 333	258 008	257 763
Nordsachsen	236 106	200 062	197 042	197 605	198 063	197 794	197 673
Freistaat Sachsen	4 775 914	4 054 182	4 055 274	4 084 851	4 081 783	4 081 308	4 077 937

2. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2018 sowie 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungsfortschreibung			Voraussichtliche Bevölkerung		Veränderung 2035 gegenüber 2018	
	1990	2011	2018	2035		Variante 1	Variante 2
				Variante 1	Variante 2		
Jahre							
Chemnitz, Stadt	39,7	47,1	46,8	47,1	48,0	0,3	1,3
Erzgebirgskreis	39,5	47,5	48,9	51,2	51,7	2,3	2,8
Mittelsachsen	39,7	47,4	48,4	49,8	50,4	1,5	2,0
Vogtlandkreis	41,2	48,3	49,5	51,1	51,7	1,5	2,2
Zwickau	40,7	47,9	48,9	50,4	51,0	1,5	2,1
Dresden, Stadt	39,1	43,1	42,9	43,4	44,1	0,5	1,2
Bautzen	37,6	47,0	48,3	50,3	50,8	2,0	2,5
Görlitz	38,5	48,1	49,3	50,6	51,2	1,3	1,9
Meißen	39,0	47,1	48,2	50,1	50,7	1,9	2,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	39,7	47,0	47,8	49,1	49,6	1,3	1,8
Leipzig, Stadt	40,0	43,8	42,3	41,7	42,4	-0,6	0
Leipzig	39,3	46,9	47,9	48,7	49,2	0,8	1,3
Nordsachsen	37,7	46,7	47,7	49,0	49,7	1,2	2,0
Freistaat Sachsen	39,4	46,4	46,8	47,4	48,1	0,7	1,3

3. Bevölkerung 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung 2018	Voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung 2035 gegenüber 2018	
		2020	2025	2030	2035	absolut	%
Variante 1							
Chemnitz, Stadt	247 237	247 520	245 420	241 080	236 770	-10 470	-4,2
Erzgebirgskreis	337 696	332 150	317 210	301 740	286 680	-51 020	-15,1
Mittelsachsen	306 185	302 310	292 360	282 180	272 560	-33 630	-11,0
Vogtlandkreis	227 796	224 850	217 000	208 730	200 340	-27 460	-12,1
Zwickau	317 531	313 070	301 300	289 290	277 920	-39 610	-12,5
Dresden, Stadt	554 649	561 880	575 210	582 460	587 780	33 130	6,0
Bautzen	300 880	297 250	287 530	277 380	267 340	-33 540	-11,1
Görlitz	254 894	251 720	243 500	235 330	227 060	-27 830	-10,9
Meißen	242 165	240 640	235 990	230 560	225 110	-17 060	-7,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 300	243 120	239 550	235 540	-10 070	-4,1
Leipzig, Stadt	587 857	604 000	637 590	663 310	681 140	93 290	15,9
Leipzig	257 763	257 460	256 500	255 170	253 520	-4 250	-1,6
Nordsachsen	197 673	197 580	196 620	195 240	193 680	-4 000	-2,0
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 075 740	4 049 340	4 002 010	3 945 430	-132 510	-3,2
Variante 2							
Chemnitz, Stadt	247 237	247 420	242 760	233 920	225 090	-22 150	-9,0
Erzgebirgskreis	337 696	331 960	316 000	298 460	280 870	-56 820	-16,8
Mittelsachsen	306 185	302 090	290 940	278 100	265 190	-40 990	-13,4
Vogtlandkreis	227 796	224 620	215 530	204 970	194 310	-33 480	-14,7
Zwickau	317 531	312 830	299 580	284 530	269 760	-47 770	-15,0
Dresden, Stadt	554 649	560 900	569 200	567 950	563 090	8 440	1,5
Bautzen	300 880	296 990	286 320	274 240	261 970	-38 910	-12,9
Görlitz	254 894	251 410	241 850	230 850	219 880	-35 010	-13,7
Meißen	242 165	240 430	234 790	227 120	218 920	-23 240	-9,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 611	245 110	242 040	236 570	230 130	-15 490	-6,3
Leipzig, Stadt	587 857	601 980	628 100	643 460	651 670	63 810	10,9
Leipzig	257 763	257 190	255 180	251 610	247 180	-10 580	-4,1
Nordsachsen	197 673	197 440	195 290	191 120	186 500	-11 170	-5,7
Freistaat Sachsen	4 077 937	4 070 360	4 017 580	3 922 900	3 814 570	-263 360	-6,5

4. Voraussichtliche Bevölkerung 2019 bis 2035 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Variante 1									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 470	247 520	247 390	247 100	246 660	246 100	245 420	244 670
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 970	332 150	329 270	326 320	323 320	320 280	317 210	314 120
14 5 22	Mittelsachsen	304 250	302 310	300 360	298 390	296 400	294 390	292 360	290 320
14 5 23	Vogtlandkreis	226 340	224 850	223 350	221 800	220 230	218 620	217 000	215 360
14 5 24	Zwickau	315 320	313 070	310 790	308 460	306 090	303 700	301 300	298 890
14 6 12	Dresden, Stadt	558 370	561 880	565 140	568 100	570 750	573 110	575 210	577 070
14 6 25	Bautzen	299 090	297 250	295 390	293 480	291 530	289 540	287 530	285 490
14 6 26	Görlitz	253 320	251 720	250 120	248 490	246 830	245 170	243 500	241 830
14 6 27	Meißen	241 430	240 640	239 820	238 930	237 990	237 010	235 990	234 940
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 510	245 300	245 020	244 660	244 210	243 700	243 120	242 490
14 7 13	Leipzig, Stadt	596 120	604 000	611 480	618 570	625 260	631 590	637 590	643 300
14 7 29	Leipzig	257 620	257 460	257 310	257 130	256 940	256 730	256 500	256 250
14 7 30	Nordsachsen	197 670	197 580	197 460	197 310	197 110	196 880	196 620	196 350
14	Freistaat Sachsen	4 077 480	4 075 740	4 072 880	4 068 730	4 063 320	4 056 810	4 049 340	4 041 070
Variante 2									
14 5 11	Chemnitz, Stadt	247 450	247 420	247 100	246 470	245 520	244 250	242 760	241 090
14 5 21	Erzgebirgskreis	334 890	331 960	328 950	325 860	322 680	319 390	316 000	312 550
14 5 22	Mittelsachsen	304 150	302 090	300 010	297 880	295 680	293 370	290 940	288 430
14 5 23	Vogtlandkreis	226 240	224 620	222 960	221 240	219 440	217 540	215 530	213 450
14 5 24	Zwickau	315 210	312 830	310 390	307 870	305 240	302 480	299 580	296 600
14 6 12	Dresden, Stadt	557 900	560 900	563 540	565 750	567 500	568 630	569 200	569 340
14 6 25	Bautzen	298 970	296 990	294 980	292 920	290 800	288 600	286 320	283 960
14 6 26	Görlitz	253 170	251 410	249 640	247 820	245 930	243 950	241 850	239 660
14 6 27	Meißen	241 320	240 430	239 480	238 460	237 350	236 130	234 790	233 360
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 420	245 110	244 720	244 220	243 610	242 880	242 040	241 080
14 7 13	Leipzig, Stadt	595 140	601 980	608 340	614 190	619 500	624 120	628 100	631 620
14 7 29	Leipzig	257 490	257 190	256 880	256 540	256 160	255 710	255 180	254 550
14 7 30	Nordsachsen	197 590	197 440	197 220	196 910	196 510	195 960	195 290	194 520
14	Freistaat Sachsen	4 074 940	4 070 360	4 064 200	4 056 110	4 045 930	4 033 020	4 017 580	4 000 200

2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	Schlüsselnummer
Variante 1									
243 840	242 950	242 030	241 080	240 150	239 250	238 390	237 560	236 770	14 5 11
311 010	307 910	304 820	301 740	298 680	295 640	292 620	289 640	286 680	14 5 21
288 270	286 230	284 200	282 180	280 200	278 240	276 310	274 420	272 560	14 5 22
213 710	212 050	210 400	208 730	207 060	205 390	203 710	202 030	200 340	14 5 23
296 480	294 070	291 670	289 290	286 930	284 610	282 340	280 110	277 920	14 5 24
578 690	580 120	581 370	582 460	583 480	584 500	585 540	586 630	587 780	14 6 12
283 450	281 410	279 390	277 380	275 360	273 350	271 340	269 340	267 340	14 6 25
240 170	238 540	236 940	235 330	233 700	232 060	230 400	228 730	227 060	14 6 26
233 870	232 780	231 670	230 560	229 440	228 340	227 240	226 160	225 110	14 6 27
241 810	241 090	240 340	239 550	238 750	237 940	237 130	236 330	235 540	14 6 28
648 730	653 920	658 880	663 310	667 380	671 160	674 690	678 010	681 140	14 7 13
255 980	255 710	255 450	255 170	254 870	254 550	254 220	253 880	253 520	14 7 29
196 080	195 800	195 530	195 240	194 950	194 650	194 340	194 010	193 680	14 7 30
4 032 090	4 022 570	4 012 690	4 002 010	3 990 970	3 979 670	3 968 270	3 956 840	3 945 430	14
Variante 2									
239 320	237 510	235 710	233 920	232 160	230 400	228 630	226 840	225 090	14 5 11
309 030	305 500	301 970	298 460	294 950	291 430	287 910	284 380	280 870	14 5 21
285 850	283 270	280 680	278 100	275 540	272 970	270 390	267 780	265 190	14 5 22
211 330	209 200	207 070	204 970	202 880	200 780	198 640	196 470	194 310	14 5 23
293 570	290 530	287 520	284 530	281 570	278 620	275 660	272 690	269 760	14 5 24
569 190	568 880	568 460	567 950	567 310	566 520	565 540	564 310	563 090	14 6 12
281 550	279 110	276 670	274 240	271 830	269 400	266 940	264 440	261 970	14 6 25
237 440	235 220	233 020	230 850	228 700	226 540	224 330	222 090	219 880	14 6 26
231 850	230 290	228 710	227 120	225 510	223 900	222 250	220 580	218 920	14 6 27
240 030	238 920	237 760	236 570	235 340	234 090	232 790	231 460	230 130	14 6 28
634 840	637 860	640 730	643 460	645 960	648 080	649 650	650 680	651 670	14 7 13
253 860	253 130	252 380	251 610	250 820	249 990	249 100	248 150	247 180	14 7 29
193 680	192 830	191 980	191 120	190 270	189 390	188 460	187 490	186 500	14 7 30
3 981 550	3 962 250	3 942 660	3 922 900	3 902 830	3 882 080	3 860 290	3 837 340	3 814 570	14

Bevölkerungsentwicklung in der Kreisfreien Stadt Leipzig

In den Jahren 1991 bis 2018 ist die Bevölkerungszahl der Kreisfreien Stadt Leipzig um 5,5 Prozent angestiegen. Diese Entwicklung wird sich auch in der Zukunft fortsetzen. Erwartet wird bis zum Jahr 2035 eine Zunahme um bis zu 15,9 Prozent bzw. 93 290 Personen auf 651 670 bzw. 681 140 Personen (2018: 587 857). Im Vergleich zu Ende 1990 entspricht dies sogar einem voraussichtlichen Bevölkerungsgewinn um bis zu 22,2 Prozent in Variante 1.

Rückläufig war vor allem die Bevölkerungszahl in den meisten Altersjahren von 3 bis 26 und die Bevölkerungszahl in den Altersjahren der 46- bis 56-Jährigen. Die Bevölkerungszahl der übrigen Altersjahre hat sich dagegen bis auf wenige Ausnahmen bis 2018 erhöht. Neben der Abwanderung zu Beginn der 1990er Jahre bewirkte das Geburtentief in den 1990er Jahren starke Veränderungen in der Altersstruktur, die die Besetzungstärken verschiedener Altersgruppen beeinflussen. Außerdem ist die Anzahl der Geburten zurückgegangen und hat erst im Jahr 2012 wieder das Niveau aus dem Jahr 1990 überschritten. Seit 2014 wurden jährlich mehr Kinder geboren als Menschen gestorben sind.

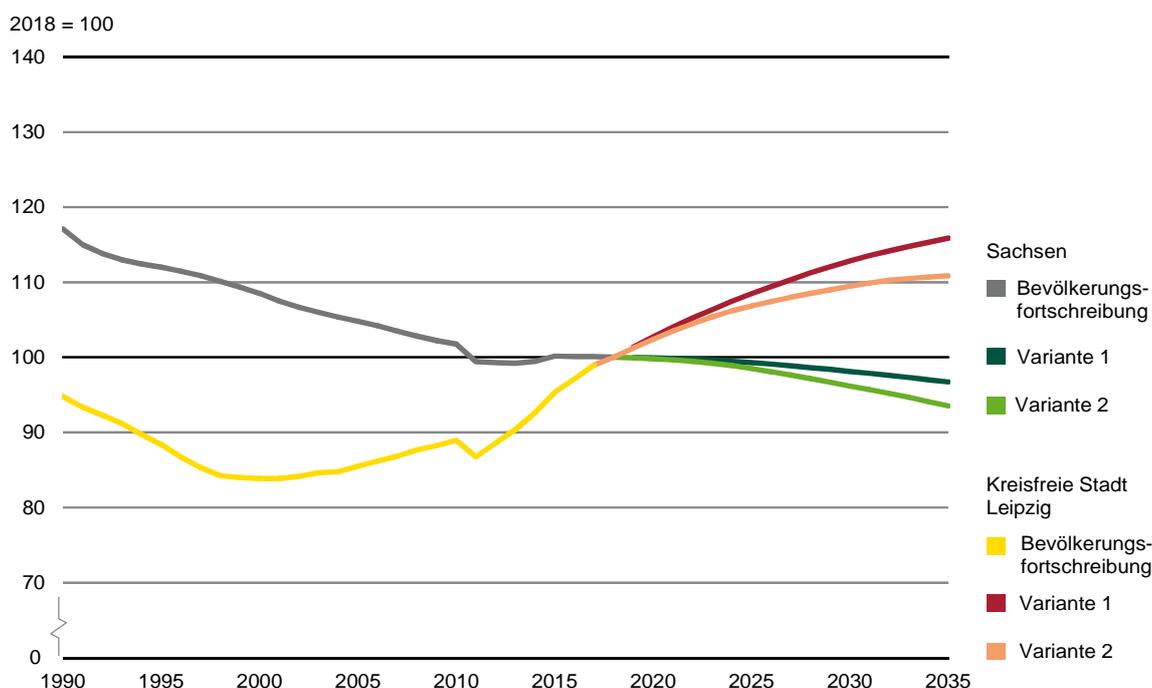
Am stärksten besetzt waren im Jahr 2018 in der Kreisfreien Stadt Leipzig die Altersjahre der 21- bis 41-Jährigen. Bis auf die Altersgruppe der 25- bis unter 40-Jährigen wird in der Stadt Leipzig bis 2035 in allen Altersgruppen in beiden Varianten mit einem Anstieg der Bevölkerungszahl gerechnet. Ein Gewinn um 14,8 Prozent in Variante 2 bzw. 18,9 Prozent in Variante 1 wird zum Beispiel für die gegenwärtig im Freistaat Sachsen gering besetzte Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen erwartet. Im Jahr 2018 gehörten dieser Altersgruppe die Geburtsjahrgänge 1993 bis 1999 an. Im Vorausberechnungszeitraum rücken dann die Geburtsjahrgänge 2000 und jünger in diese Altersgruppe nach. Einen starken Anstieg der Bevölkerungszahl um 28,4 bzw. 36,2 Prozent wird voraussichtlich auch die Altersgruppe der 6- bis unter 18-Jährigen aufweisen. Für die Altersgruppe der 40- bis unter 65-Jährigen wird mit einem Zuwachs um bis zu 23,1 Prozent in Variante 1 gerechnet.

Durch die erwartete positive Bevölkerungsentwicklung in den meisten Altersjahren verschiebt sich die Altersstruktur nur geringfügig, wodurch sich auch nur geringe Veränderungen der demografischen Quotienten ergeben. 1990 lag der Gesamtquotient bei 60,1 bis zum Jahr 2018 stieg er auf 61,8 und für 2035 wird ein Wert von 64,6 bzw. 65,2 erwartet.

Bis zum Jahr 2018 stieg das Durchschnittsalter im Vergleich zu 1990 um 2,3 Jahre auf 42,3 Jahre an. Zukünftig wird durch die Verschiebungen in der Altersstruktur das Durchschnittsalter in der Kreisfreien Stadt Leipzig entgegen dem Trend für den Freistaat Sachsen insgesamt bis zum Jahr 2035 in Variante 1 um 0,6 Jahre zurückgehen und in Variante 2 etwa gleich bleiben. Damit liegt das voraussichtliche Durchschnittsalter der Kreisfreien Stadt Leipzig im Jahr 2035 mit voraussichtlich 41,7 bzw. 42,4 Jahren um 5,7 Jahre unter dem erwarteten Sachsendurchschnitt von 47,4 bzw. 48,1 Jahren und ist voraussichtlich die durchschnittlich jüngste Bevölkerung im Vergleich aller Gemeinden des Freistaates Sachsen.

In Hinblick auf die Geschlechterproportion weist die Kreisfreie Stadt Leipzig gegenwärtig einen leichten Frauenüberschuss auf, der sich vor allem durch die stärker besetzten höheren Altersjahre ergibt. Seit dem Jahr 1990, in dem noch 87 Männer auf 100 Frauen kamen, hat sich das Ungleichgewicht jedoch verringert und liegt im Jahr 2018 nur noch bei 96 Männern je 100 Frauen. Bis zum Jahr 2035 wird sich der Frauenüberschuss voraussichtlich in beiden Varianten weiter geringfügig reduzieren auf 97 Männer je 100 Frauen.

Abb. 4 Bevölkerung im Freistaat Sachsen und in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035

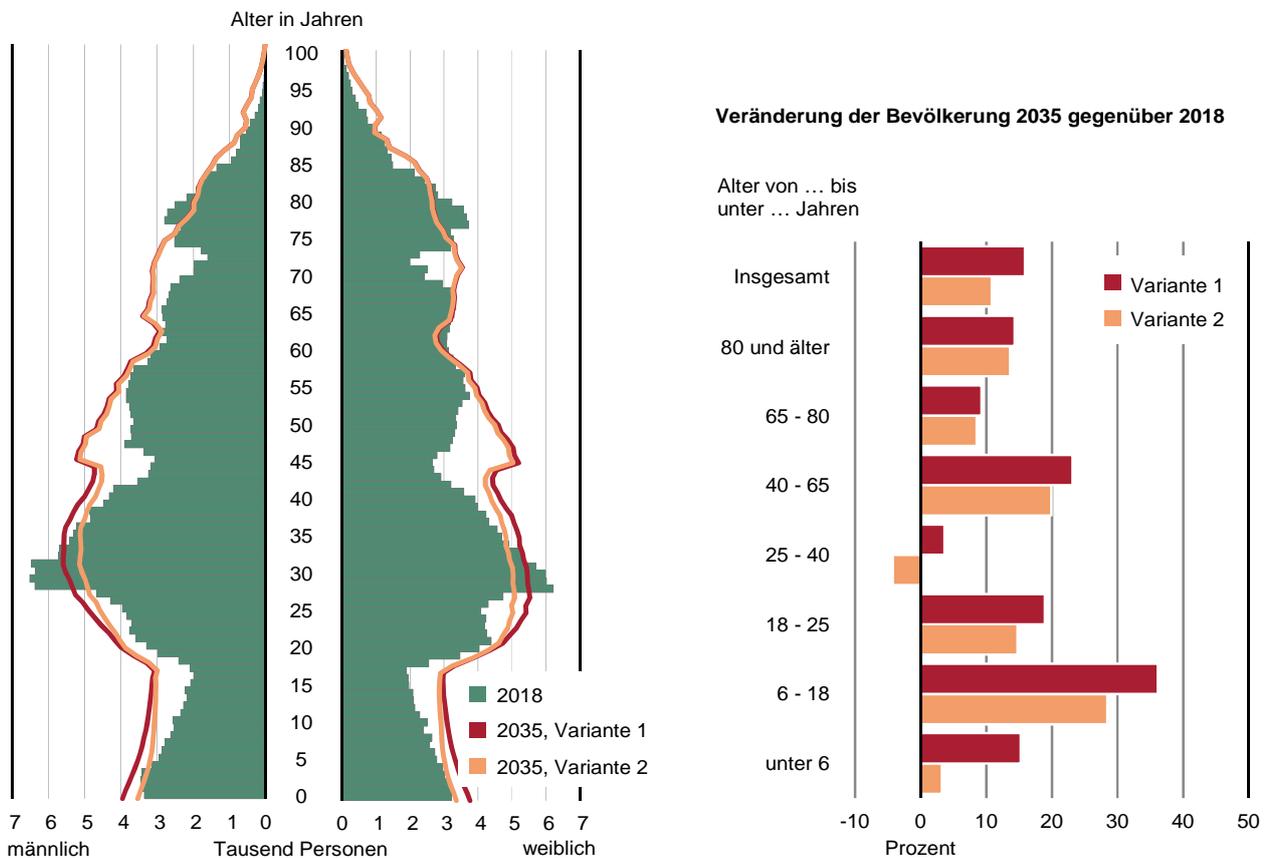


Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

**5. Bevölkerung im Freistaat Sachsen und in der Kreisfreien Stadt Leipzig
1990, 2011 und 2018 sowie 2019 bis 2035**

Jahr	Kreisfreie Stadt Leipzig		Freistaat Sachsen	
	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
Bevölkerungsfortschreibung				
1990	557 341	557 341	4 775 914	4 775 914
2011	510 043	510 043	4 054 182	4 054 182
2018	587 857	587 857	4 077 937	4 077 937
Bevölkerungsvorausberechnung				
2019	596 120	595 140	4 077 480	4 074 940
2020	604 000	601 980	4 075 740	4 070 360
2021	611 480	608 340	4 072 880	4 064 200
2022	618 570	614 190	4 068 730	4 056 110
2023	625 260	619 500	4 063 320	4 045 930
2024	631 590	624 120	4 056 810	4 033 020
2025	637 590	628 100	4 049 340	4 017 580
2026	643 300	631 620	4 041 070	4 000 200
2027	648 730	634 840	4 032 090	3 981 550
2028	653 920	637 860	4 022 570	3 962 250
2029	658 880	640 730	4 012 690	3 942 660
2030	663 310	643 460	4 002 010	3 922 900
2031	667 380	645 960	3 990 970	3 902 830
2032	671 160	648 080	3 979 670	3 882 080
2033	674 690	649 650	3 968 270	3 860 290
2034	678 010	650 680	3 956 840	3 837 340
2035	681 140	651 670	3 945 430	3 814 570

Abb. 5 Bevölkerung in der Kreisfreien Stadt Leipzig 2018 und 2035 nach Alter und Geschlecht



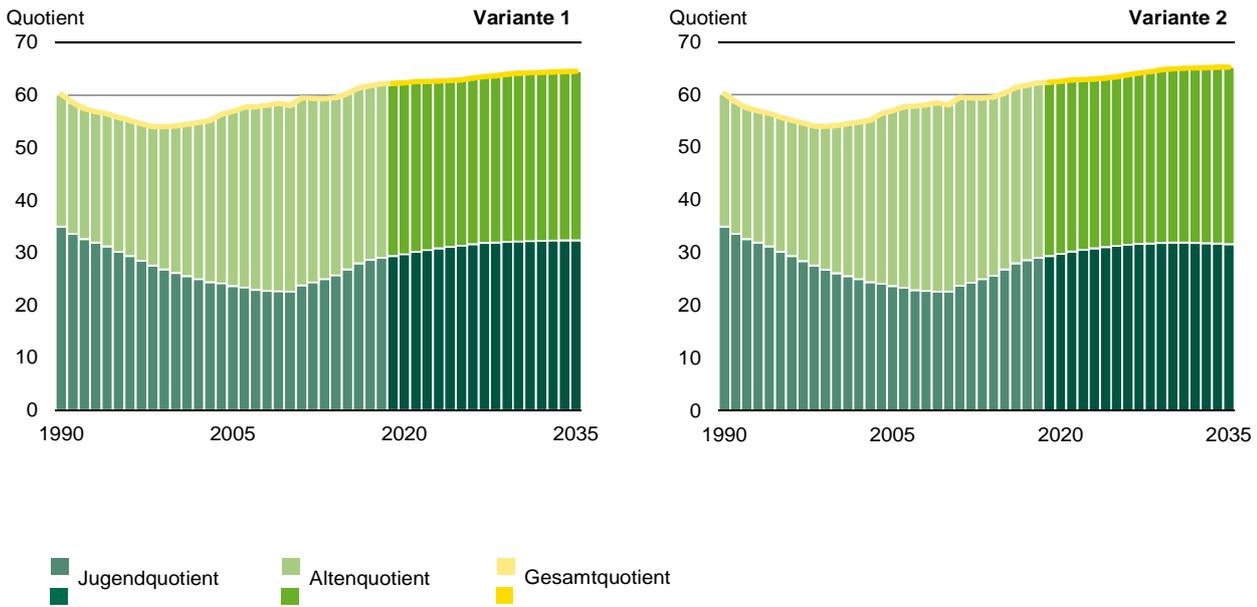
Datenquelle: 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

6. Bevölkerung in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990, 2011 und 2014 bis 2018 sowie 2020, 2025, 2030 und 2035 nach Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung							
männlich	258 931	245 137	264 914	274 414	280 292	285 777	288 553
weiblich	298 410	264 906	279 565	286 058	290 796	296 203	299 304
insgesamt	557 341	510 043	544 479	560 472	571 088	581 980	587 857
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	121 731	76 054	87 635	93 844	99 013	102 936	105 232
20 - 65	348 056	319 818	341 261	349 701	353 886	359 700	362 414
65 und mehr	87 554	114 171	115 583	116 927	118 189	119 344	120 211
unter 10	62 924	44 696	50 880	54 065	56 676	58 497	59 141
10 - 20	58 807	31 358	36 755	39 779	42 337	44 439	46 091
20 - 30	84 584	86 316	90 370	92 065	91 874	92 347	90 394
30 - 40	80 150	71 509	85 717	91 678	95 821	99 910	103 350
40 - 50	72 422	70 802	67 018	66 487	65 955	66 698	67 723
50 - 60	80 308	63 740	67 229	68 666	69 565	70 616	71 169
60 - 70	55 897	54 762	53 991	55 382	57 269	58 073	59 116
70 - 80	38 196	57 970	61 281	59 416	56 807	55 007	52 570
80 und mehr	24 053	28 890	31 238	32 934	34 784	36 393	38 303
65 - 75	42 956	61 903	55 614	53 949	52 250	52 034	51 591
75 - 85	35 943	39 055	45 175	47 584	50 156	51 265	52 492
85 und mehr	8 655	13 213	14 794	15 394	15 783	16 045	16 128
zusammen	87 554	114 171	115 583	116 927	118 189	119 344	120 211
unter 6	37 046	29 153	33 015	35 233	36 756	37 730	37 993
6 - 10	25 878	15 543	17 865	18 832	19 920	20 767	21 148
10 - 17	40 960	21 979	25 756	27 358	28 470	29 414	30 700
17 - 19	10 841	5 494	6 705	7 563	8 246	9 002	8 938
19 - 25	46 213	43 741	39 864	38 928	40 243	43 612	45 710
zusammen	160 938	115 910	123 205	127 914	133 635	140 525	144 489
Durchschnittsalter							
	Jahre						
männlich	37,1	42,1	41,7	41,3	41,0	40,9	40,9
weiblich	42,6	45,4	44,7	44,3	44,1	43,8	43,7
insgesamt	40,0	43,8	43,2	42,8	42,6	42,4	42,3
Demografische Quotienten							
	je 100						
Jugendquotient	35,0	23,8	25,7	26,8	28,0	28,6	29,0
Altenquotient	25,2	35,7	33,9	33,4	33,4	33,2	33,2
Gesamtquotient	60,1	59,5	59,5	60,3	61,4	61,8	62,2
Männer je 100 Frauen							
Geschlechterproportion	86,8	92,5	94,8	95,9	96,4	96,5	96,4

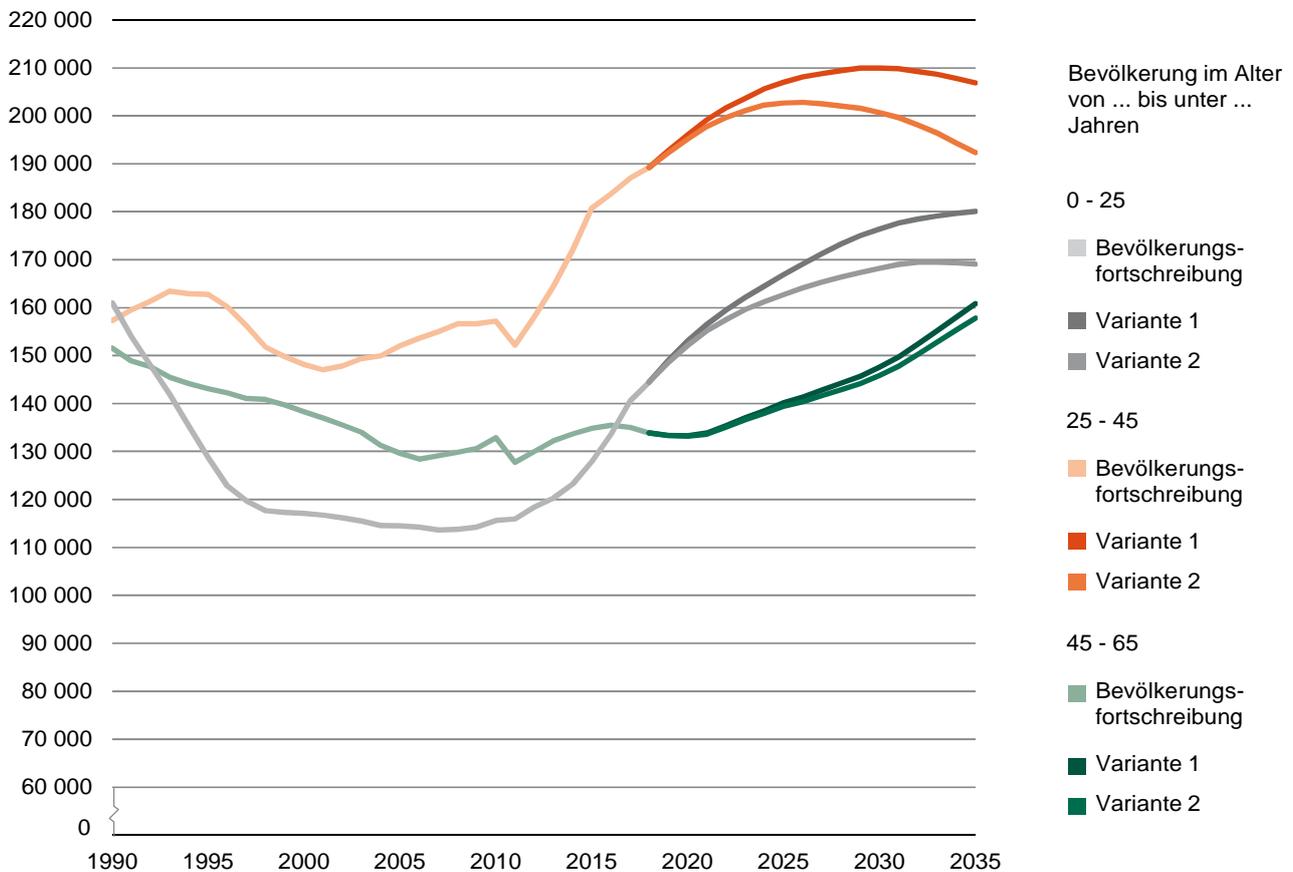
Voraussichtliche Bevölkerung								Merkmal
Variante 1				Variante 2				
2020	2025	2030	2035	2020	2025	2030	2035	
								Bevölkerung
296 900	313 960	326 690	335 140	296 070	309 490	316 790	320 420	männlich
307 100	323 630	336 620	346 000	305 910	318 610	326 670	331 250	weiblich
604 000	637 590	663 310	681 140	601 980	628 100	643 460	651 670	insgesamt
								Alter von ... bis unter ... Jahren
110 560	122 690	129 910	133 940	110 220	120 270	124 490	124 800	unter 20
371 970	391 300	404 100	413 890	370 360	384 550	390 290	394 470	20 - 65
121 470	123 600	129 300	133 320	121 390	123 280	128 680	132 410	65 und mehr
62 030	66 260	68 330	70 210	61 860	64 570	64 270	63 500	unter 10
48 530	56 440	61 580	63 730	48 370	55 700	60 220	61 300	10 - 20
88 960	96 250	99 490	99 370	87 930	92 670	93 350	93 470	20 - 30
109 840	107 960	104 280	106 850	109 470	105 900	99 050	98 730	30 - 40
70 920	85 650	97 470	96 810	70 810	85 050	96 270	93 380	40 - 50
71 750	66 040	69 180	80 650	71 680	65 650	68 220	79 190	50 - 60
60 070	64 850	67 660	62 480	60 020	64 620	67 180	61 700	60 - 70
49 270	48 680	52 990	57 250	49 240	48 540	52 690	56 890	70 - 80
42 630	45 470	42 340	43 790	42 610	45 410	42 210	43 520	80 und mehr
52 600	57 170	61 720	64 180	52 560	56 970	61 340	63 700	65 - 75
50 840	42 460	42 870	46 590	50 820	42 370	42 670	46 300	75 - 85
18 020	23 970	24 710	22 550	18 010	23 940	24 670	22 410	85 und mehr
121 470	123 600	129 300	133 320	121 390	123 280	128 680	132 410	zusammen
39 450	41 540	42 610	43 790	39 310	40 130	39 580	39 220	unter 6
22 580	24 720	25 720	26 420	22 550	24 440	24 700	24 280	6 - 10
33 160	38 630	42 060	43 550	33 120	38 290	41 270	41 530	10 - 17
9 380	11 130	12 200	12 660	9 320	10 940	11 920	12 370	17 - 19
48 560	50 800	53 810	53 650	47 900	48 870	50 750	51 670	19 - 25
153 130	166 820	176 410	180 070	152 200	162 680	168 220	169 060	zusammen
								Durchschnittsalter
								Jahre
40,7	40,5	40,5	40,7	40,7	40,7	40,9	41,3	männlich
43,4	42,9	42,7	42,7	43,5	43,1	43,1	43,4	weiblich
42,1	41,7	41,6	41,7	42,1	41,9	42,0	42,4	insgesamt
								Demografische Quotienten
								je 100
29,7	31,4	32,1	32,4	29,8	31,3	31,9	31,6	Jugendquotient
32,7	31,6	32,0	32,2	32,8	32,1	33,0	33,6	Altenquotient
62,4	62,9	64,1	64,6	62,5	63,3	64,9	65,2	Gesamtquotient
								Männer je 100 Frauen
96,7	97,0	97,0	96,9	96,8	97,1	97,0	96,7	Geschlechterproportion

Abb. 6 Jugend, Alten- und Gesamtquotient der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung der Kreisfreien Stadt Leipzig 1990 bis 2035 nach ausgewählten Altersgruppen



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2018 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011
 2019 bis 2035 - 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2035

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Diese demografischen Komponenten werden durch vielfältige äußere Einflüsse und Entwicklungen beeinflusst. Dabei sind kleine Gebietseinheiten anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen. Aus diesem Grund konnte in der 7. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung nicht die erwartete gemeindenspezifische Entwicklung berücksichtigt werden. Das hieße z. B. die geplante Ausweisung von Bauland aber auch die geplante Schließung eines größeren Betriebes in die Berechnung einfließen zu lassen.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen somit die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für alle Gemeinden der 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsischen Entwicklungen. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit nicht der Fokus auf einzelne Gemeinden gelegt werden.

Um den Wechselwirkungen zwischen Gemeinden Rechnung zu tragen, aber auch um zu verdeutlichen, dass externe Einflüsse keine Berücksichtigung finden, wurden konsequent Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden umgesetzt. Diese Berechnungsalgorithmen basieren auf verschiedenen Mittelwerten und deren Fortschreibung für den Vorausberechnungszeitraum. Dabei können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die 7. RBV zeigt somit auf, was sein wird, wenn die Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Die Vorausberechnungsergebnisse können deshalb Basis von planerischen Überlegungen sein, sollten jedoch nicht allein auf das Vorausberechnungsergebnis gerichtet sein, denn Planungen an sich können wiederum Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung haben. Eine Abweichung zwischen tatsächlicher und vorausberechneter Bevölkerung kann somit als Gradmesser für Änderungen der Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich interpretiert werden.

Begriffserklärung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der jetzigen Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirt